

# Ein Abend mit Musik voller Emotionen

■ Herford (nw). Jiddische Lieder und Klezmer mit Valeriya Shishkova & Di Vanderer sind das Thema eines Konzertes mit dem Titel „A teyl vun dir – a teyl vun mir – Eine Hälfte von Dir – Eine Hälfte von mir“. Am Freitag, 1. September, findet die Veranstaltung um 19.30 Uhr im Elsbach-Haus, Goebenstraße 3-7, statt. Die in Moskau geborene und seit 14 Jahren in Dresden lebende Valeriya Shishkova hat sich in den vergangenen Jahren zu einer der herausragenden und deutschlandweit überzeugendsten Interpretinnen jiddischer Lieder entwickelt. Zahlreiche Gastspiele von Bremen bis München brachten ihr große Anerkennung. Sie ist Preisträgerin des internationalen Wettbewerbs der jüdischen Musik in Amsterdam.

Und das liegt – neben der Perfektion und dem begeisterten Zusammenspiel ihrer beiden Musiker – an der besonderen Persönlichkeit der Sängerin, die Wärme, Empathie und innige Anteilnahme ausstrahlt.

Valeriya Shishkova & Di Vanderer spielen sowohl traditionelle jiddische Lieder und Klezmer als auch zeitgenössische Kompositionen nach Texten klassischer und moderner jiddischer Autoren.

Zu ihrem Repertoire gehören auch eigene Kompositionen nach Gedichten der israelischen Dichter Lev Berinsky und Michael Felsenbaum, die zu den wenigen und möglicherweise letzten Autoren gehören, die nicht in hebräisch, sondern in ihrer jiddischen Muttersprache schreiben. Veranstalter des Konzertes ist das Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Herford, der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold und der evangelischen Erwachsenenarbeit im Kirchenkreis Herford.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.